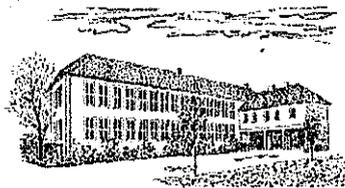


**Norbertschule**  
**Kolpingstr. 7**  
**59302 Oelde**

Fon 05245/5313  
Fax 05245/857646



E: 10.4.08



Mail [Norbertschule.Lette@t-online.de](mailto:Norbertschule.Lette@t-online.de)  
[www.Norbertschule-Lette.de](http://www.Norbertschule-Lette.de)

Oelde-Lette, den 09.04.2008

**Stadt Oelde**  
**Der Bürgermeister**  
**z.H. Herrn Siemer**

**Antrag auf Förderung gem. Förderprogramm „Qualitätsoffensive Schule“ für die Bücher-Bestandserneuerung und -erweiterung der Klassenbüchereien**

Sehr geehrter Herr Predeick, sehr geehrter Herr Jathe,  
sehr geehrter Herr Siemer,

auf Vorschlag der Lehrerkonferenz und nach Abstimmung der Schulkonferenz erlaube ich mir, Fördermittel als Ausstattungsmittel für die Anschaffung von Kinder- und Jugendbüchern sowie moderner Kinderlexika für die Klassenbüchereien der Norbertschule Lette zu beantragen.

Folgt man den Empfehlungen der Schulbibliotheksverbände, dass als Anhaltspunkt für die Minimalausstattung von Klassen- bzw. Schulbüchereien 3 Bücher für jedes Kind anzunehmen sind und setzt man einen Durchschnittsbetrag von ca 8 € ein, so wären als Ausstattungsmittel für 118 Kinder insgesamt ca. 3000 € anzusetzen.

Leider ist der Lehr- und Lernmitteletat so knapp bemessen, dass daraus nur die für den laufenden Schulbetrieb notwendigen Anschaffungen getätigt werden können. Die Buchbestände in den Klassenbüchereien (die Einrichtung einer Schulbibliothek ist uns aus räumlichen Gründen nicht möglich) sind inzwischen vielfach veraltet und mitunter für die heutigen Kinder, auch grafisch, nur wenig ansprechend. Altbestände entsprechen nicht mehr der neuen Rechtschreibung.

Obwohl auch der Förderverein uns regelmäßig mit Fördermitteln unterstützt, können wir mit diesen Mitteln aber nur auf einen sehr langen Zeitraum mit einer befriedigenden Bestandssicherung rechnen.

In unserem Schulprogramm ist die Leseerziehung ein wichtiger Bestandteil und wird durch zahlreiche Leseinitiativen zusätzlich unterstützt. Lesefähigkeit und die Lesefreude konnten inzwischen nachhaltig verstärkt, allerdings nicht immer die Leseinteressen der Kinder in der Schule erfüllt werden. Der Ausbau der Klassenbüchereien würde nicht zuletzt auch einen Beitrag zu mehr Chancengleichheit erfüllen, gibt es doch Elternhäuser, in denen kaum Bücher zur Verfügung stehen.

Wir würden uns freuen, wenn das Projekt im Rahmen der „Qualitätsoffensive“ Beachtung findet und ggf. als förderungswürdig anerkannt würde.

In der Anlage füge ich den Baustein „Lesen“ aus dem Schulprogramm bei. Auf der Schulhomepage finden sich zahlreiche Dokumentationen.

Mit freundlichen Grüßen

  
M. Neesen  
Rektor/in